



Im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist ab dem 01.07.2026 folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Zentralabteilung des BfR (w/m/d)

Kennziffer	Besoldungsgruppe	Dienstort	Unbefristet	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3749	B2 BBesO	Berlin		04.01.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 2 BBesO bewertet. Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die bei der Einstellung die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für Bundesbeamtinnen oder -beamte nicht erfüllen, wird ein entsprechendes außertarifliches Entgelt vereinbart. Ein solches Arbeitsverhältnis ist zunächst zum Zwecke der Erprobung auf zwei Jahre befristet.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Bundesinstitut für Risikobewertung

Aufgaben

Die Zentralabteilung ist Serviceleister für alle Fachabteilungen des Instituts. Sie sorgt für die Infrastruktur, die Personalrekrutierung, die Betreuung der Beschäftigten in Personalangelegenheiten, die Steuerung und Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben, die Ausstattung und den organisatorischen und technischen Unterhalt der Räume und des Institutsgeländes sowie für die Informationstechnologie des BfR. Weitere Informationen zu den Aufgaben der Abteilung finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Führung, Organisation und Weiterentwicklung der Zentralabteilung des BfR mit acht Referaten in zwei Unterabteilungen und ca. 150 Beschäftigten
- Steuerung aller administrativen Abläufe innerhalb der Abteilung und von der Abteilung aus für das gesamte Institut
- Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und weitere Modernisierung der zentralen administrativen Systeme im Personal-, Finanz- und Organisationsbereich
- Beratung der Institutsleitung und Führungskräfte hinsichtlich personeller, organisatorischer und finanzieller Angelegenheiten
- Wahrnehmung der Funktion als Beauftragte/r für den Haushalt nach § 9 BHO
- Steuerung der jährlichen Haushaltsaufstellung und -führung
- Ausbau moderner Personalgewinnungs- und Personalbindungsinstrumente und Weiterentwicklung der Personal- und Führungskräfteentwicklung im Spannungsfeld von Einsparungen und Generationenwechsel
- Steuerung von Baumaßnahmen und Liegenschaftsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit den externen Einrichtungen in der Bundes- und Landesverwaltung (inklusive mehrerer Dienstreisen im Jahr)
- Begleitung der vorgesehenen Zusammenführung aller BfR- Organisationseinheiten an einem Standort

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Verwaltungs-, Rechts-, oder Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation bzw. Beamtinnen oder Beamte mit der Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Sehr gute Kenntnisse im Haushalts- und Organisationswesen, im Dienst-, Arbeits- und Tarifrecht
- Kenntnisse in den Verfahren und Abläufen von Maßnahmen im Bundesbau und zur Unterbringung von Bundesbehörden
- Kenntnisse und besondere Affinität zu IT-gestützter Verwaltungsmodernisierung
- Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in leitender Funktion, in der Verwaltung einer öffentlich-rechtlichen wissenschaftlichen Einrichtung
- Außerordentlich hohes Maß an Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft sowie Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Herausragende soziale Kompetenz sowie Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten
- Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führung, Motivation und Leistungsbereitschaft sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Sehr hohe Kreativität und Innovationsfähigkeit zur Gestaltung und Weiterentwicklung der Abteilung
- Ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute IT-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement und Kooperationsbereitschaft

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
04.01.2026 über unser **Online-System**.

Bitte fügen Sie ihren Bewerbungsunterlagen Ihre letzte dienstliche Beurteilung bei.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 27.01.2026 und dem 29.01.2026 statt.

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Hensel:
T +49 30 18412-30000 oder

Herrn Dr. Tralau: T +49 30 18412-30100

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

bfr.bund.de/de/karriere

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)



TOP 50

BUNDESINSTITUT FÜR
RISIKOBEWERTUNG

by **Natural Sciences Young
professionals**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Das BMLEH und das BfR streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen auf Leitungsebene an und fordern deswegen Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person einer/s Mitbewerbenden liegende Gründe überwiegen. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das BMLEH und das BfR sehen sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

BfR | Risiken erkennen –
Gesundheit schützen

